

Getränkefachgroßhandel optimiert Transportabläufe mittels Teamarbeit der Staplerflotte

Flüssiges findet flüssig seinen Weg

Mittels einer Hand in Hand arbeitenden Staplerflotte von OM-Pimespo optimierte der Getränkeshändler Hagedorn Wiegand die Abläufe in seiner 3000 m² großen Lagerhalle in Rotenburg. Handscanner liefern der Chargenrückverfolgung die notwendigen Daten, sodass auch verderbliche Ware sicher den Weg zum Kunden findet.

Von Mai bis Oktober dauert die Jahreshauptsaison im Hagedorn Wiegand Getränkeshandel aus Rotenburg a. d. Fulda, einem Schwesterunternehmen der Getränke Industrie Mittelhessen (GIM) in Gießen. Das Sortiment umfasst über 1000 verschiedene Getränkeartikel und das Angebot wird durch einen Veranstaltungsservice komplettiert. Vertrieb und Logistik bedienen weit über 3400 Kunden in einem 23000 km² großen Liefergebiet. Aufgrund des steigenden Absatzvolumens musste ein neues Lager in Rotenburg bereits auf 3000 m² Lagerfläche nahezu verdoppelt werden. Alleine von hier aus werden rund 1600 Kunden direkt bedient. Bei der Intralogistik setzen die Rotenburger auf eine Staplerflotte von OM Pimespo, geliefert und betreut von der Gießener Evauge Fördertechnik. Der Lagerbetrieb wickelt im Zweischichtbetrieb bis zu 350 termingebundene Liefereinheiten ab. Die auf Vollständigkeit und Mindesthaltbarkeitsdatum geprüften Getränke werden mittels Warenwirtschaftssystem erfasst, alle Abläufe lassen sich mittels Chargenverfolgung rekonstruieren. Dies ist für einige Produkte – wie etwa ungefiltertes Fassbier mit einer Haltbarkeit von sechs Wochen – von besonderem Interesse.



XE-Stapler dominieren das Palettenhandling, die Codeerfassung ermöglicht den Abruf der Datenbestände in Echtzeit

Für schnelle Be- und Entladevorgänge sowie in den schmalen Regalgängen kommen fünf wendige XE-15-Elektrostapler in der 3-Radversion zum Einsatz, mit niedriger Arbeitsgangbreite und einer Tragkraft von 1,5 t. Die XEs lassen sich sowohl intuitiv manuell als auch mit Doppelpedal manövrieren. Hubgerüste mit schmalen Profilen erweitern das Blickfeld auf den Aktionsraum. Dabei kann der Fahrer per Joy-

stick mit einer Hand alle Funktionen des Hubgerüsts schnell und sicher aufrufen. Hohe Drehmomente und ein Gegenstrom-Bremssystem bilden die Antriebsgruppe für hohe Fahrgeschwindigkeit, kurzes Beschleunigen oder feinfühliges Bremsen. Ein Potentiometer koordiniert während der Fahrt die Radstellungen und garantiert die Kurvenstabilität.

Auf dem überdachten Cargohof bewältigen dagegen die größeren Stapler E 30 ac und E 60 N mit Doppelgreifereinheiten für das Handling von zwei Paletten gleichzeitig die täglichen Umschlagspitzen. Die neuen XE-30-ac-Elektrostapler heben eine Nutzlast von bis zu 3000 kg bis zu 6900 mm hoch und fahren mit Last maximal 20 km/h. Der Fah-

rerplatz ist zur Schwingungsdämmung auf Gummiträgern gelagert. Zusätzlich erhöhen eine bequeme Einstiegstufe, die vom Pkw gewohnte Pedalanordnung sowie eine integrierte Konsole mit den Hauptbedienelementen den Fahrerkomfort. Als Option gibt es die Joystick-Steuerungsversion für Hub- und Neigebewegungen. Der für 6 t Tragkraft ausgelegte XE-60-Elektrostapler verfügt über einen 80-V-Fahrmotor mit einer Leistung von 20 kW. Der Stapler zeichnet sich durch weiches Anfahren, stufenloses Annähern und eine leistungsstarke Beschleunigung aus. Das Lamellenschutzdach zur Overheadsicht gehört zur Serienausstattung. Die angelieferten Paletten mit Getränkekästen, Großbinden, Getränkecontainern und Fässern, werden von XE-Staplern in das Schnelldreher-Blocklager oder das Regallager gebracht. Die Ware wird nach dem Prinzip der Zugriffsfrequenz für schnelleren Durchsatz in unterschiedliche Rangplätze eingelagert. Das Kommissionieren übernehmen XE-Stapler und XOP1-Vertikal-kommissionierstapler. Von den XOPs aus können die Waren sowohl von den unteren als auch von den darüber liegenden Ebenen gegriffen werden. Um die Entnahme möglichst bequem vornehmen zu können, hebt die Bedienerplattform den Fahrer auf die ergonomisch angenehmste Arbeitshöhe. Die abzuarbeitenden Positionen werden beim Picken mit vernetzten Handscannern erfasst. Die kompletten Kommissionen werden dann in acht Palettenlinien nach Touren geordnet und für die Lkw-Verladung bereitgestellt.

fm

Weitere Informationen

www.evauge.de
www.gim-online.de
www.ompimespo.de



Die XE-Staplerflotte wird von XOP1-Vertikal-kommissionierern unterstützt